

# Jusos fordern „Abschulungsverbot“ für Gymnasien

**Saarbrücken.** Die saarländischen Jusos fordern ein Verbot, Gymnasiasten bis zur 9. Klasse auf eine Gemeinschaftsschule versetzen zu können, sollte es zu der neuen Schulform kommen. Dieses sogenannte Abschulungsverbot solle die Gymnasien in die Pflicht nehmen, ihre Schüler gewissenhaft und umfänglich zu fördern, sagte der Landesvorsitzende Sebastian Thul. „Das angestrebte Zwei-Säulen-Modell

kann nur funktionieren, wenn die Gemeinschaftsschule nicht zum Auffangbecken für ‚Selektionsopfer‘ der Gymnasien wird.“, so Thul. Die Gemeinschaftsschulen sollten keine Schulen für Schüler werden, die durch die Maschen gefallen sind. Die Jusos fordern ihre Mutterpartei dazu auf, das Abschulungsverbot in den Verhandlungen über die Einführung der Gemeinschaftsschule nicht zur Disposition zu stellen. *red*